



# LAGA Kleve 2029

Schaffen was bleibt!



# Stadt - Land - Wasser

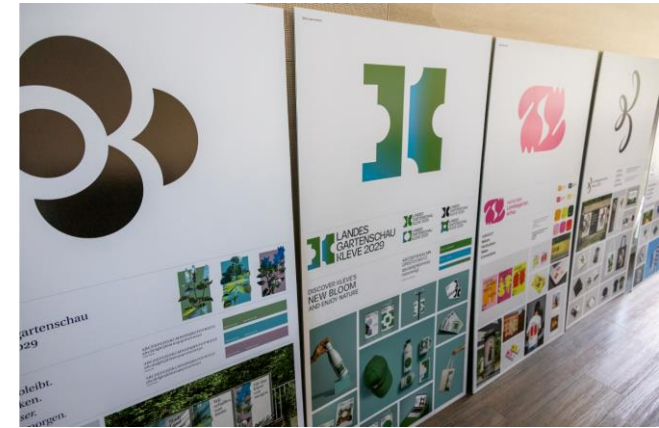






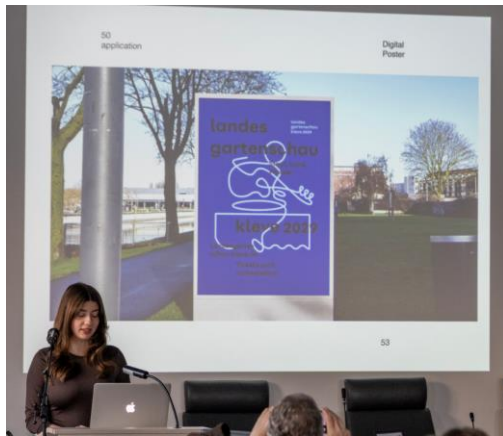
## LOGO

Endpräsentation der Studierenden am 03.02.2025  
Entscheidung durch Jury



## LOGO

Siegerentwurf von Mariam Hachem







landes  
gartenschau  
kleve 2029

Stadt, Land,  
Wasser

**kleve 2029**

Landesgarten  
schau-kleve.de

Tickets auch  
vorbestellbar

## **Aktueller Sachstand**

- Mitgliederversammlung am 28.01.2025
- Bereits über 100 Mitglieder
- Vorstand:
  1. Vorsitzende: Ute Marks
  2. Vorsitzender: Rainer HoymannSchriftführerin: Martina Welbers  
Kassierer: Christoph Franken  
Beisitzer: Reinhard Berens, Andreas Kochs, Marie-Christin Remy, Julian Krause, Birgit van den Boom

**Wettbewerb 1:**

**Landesgartenschau Gelände**

**Wettbewerb 2:**

**Umgestaltung der Innenstadt / Fußgängerzone**

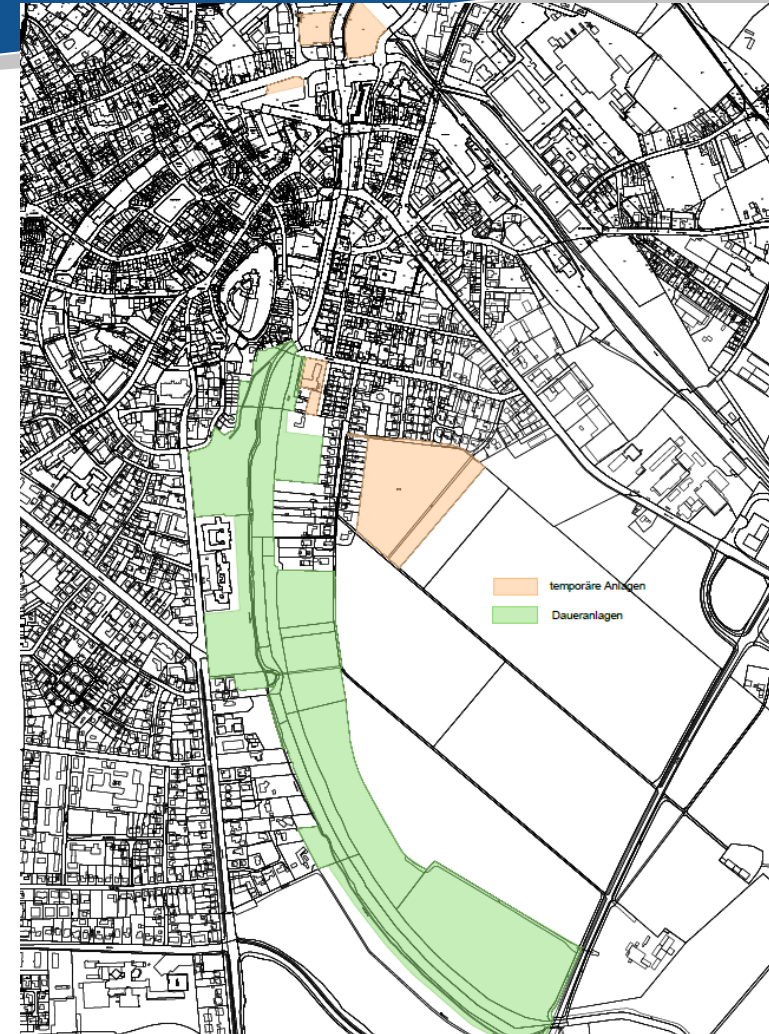


## Wettbewerb 1: Landesgartenschaufläche

- Landschaftsplanerischer Wettbewerb
- Auslobung des Wettbewerbs durch gGmbH

### Inhalte

- Gestaltung der Daueranlagen
- Aufteilung der Flächen zu bestimmten Themen z. B. Schaugärten, Parkanlagen, ...
- Ideen für das gesamte Ausstellungsgelände



## Umgestaltung Innenstadt Formulierung der Wettbewerbsaufgabe

### Inhalte

- Gestaltungsideen für die Fußgängerzone
- Entwurfsideen für den öffentlichen Raum z. B. Platzgestaltung
- Ideen zu Begrünung, Wasser in der Stadt, etc.
- Impulse geben für den Einzelhandel und andere Angebote in der Innenstadt



## Plangebiet

- Herzogstraße (etwa ab Deutsche Bank)
- Große Straße bis zum Fischmarkt
- An der Münze
- Kavariner Straße
- Gasthausstraße
- Eingang Hagsche Straße
- Schloßstraße







**Was gibt es schon?**

# KLEVE Platzkonzept



- Analyse aller Plätze der Innenstadt
- Welcher Platz übernimmt welche Funktion?
- Handlungsempfehlungen für jeden Platz

13 Minoritenkirchhof

15 Klosterplatz

10 Hagsche Straße

04 Schwanenburg

02 Stiftskirchhof

18 Umfeld Stadthalle

08 Hanns-Lamers-Platz

01 Kleiner Markt

16 Herzogbrücke

14 Koekkoekplatz

06 Großer Markt

09 Marktplatz Linde

12 Kavarnier Straße

07 Schweinemarkt

11 Fischmarkt

05 Küfenstraße

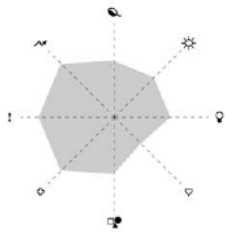
03 Marstall

17 Opschlag

19 Bahnhofsvorplatz



# KLEVE Platzkonzept



▲ Puls-Messer

Fläche ca. 820 m<sup>2</sup>  
letzter Umbau 1970er  
Stellplätze 0  
Versiegelt 100%

Unversiegelt 0%

Handlungsempfehlungen

- Neuordnung, Aufräumen
- Orientierung schaffen

Entwicklungsfelder

- Einkaufen

## 12 Kavariner Straße

Auch wenn die Situation nicht unbedingt als Platz wahrgenommen wird, schafft die Brunnenscheibe mit Wasserspiel, Mauer und Baum Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einlädt. Als Hauptumlenkpunkt zwischen Großer Straße (Hauptfußgängerzonen-Achse), Kavarinerstraße (Richtung Koekkoekplatz/neues Rathaus) und Wasserstraße (Richtung Stadthalle) sollen die Verbindungen künftig weiter gestärkt werden.

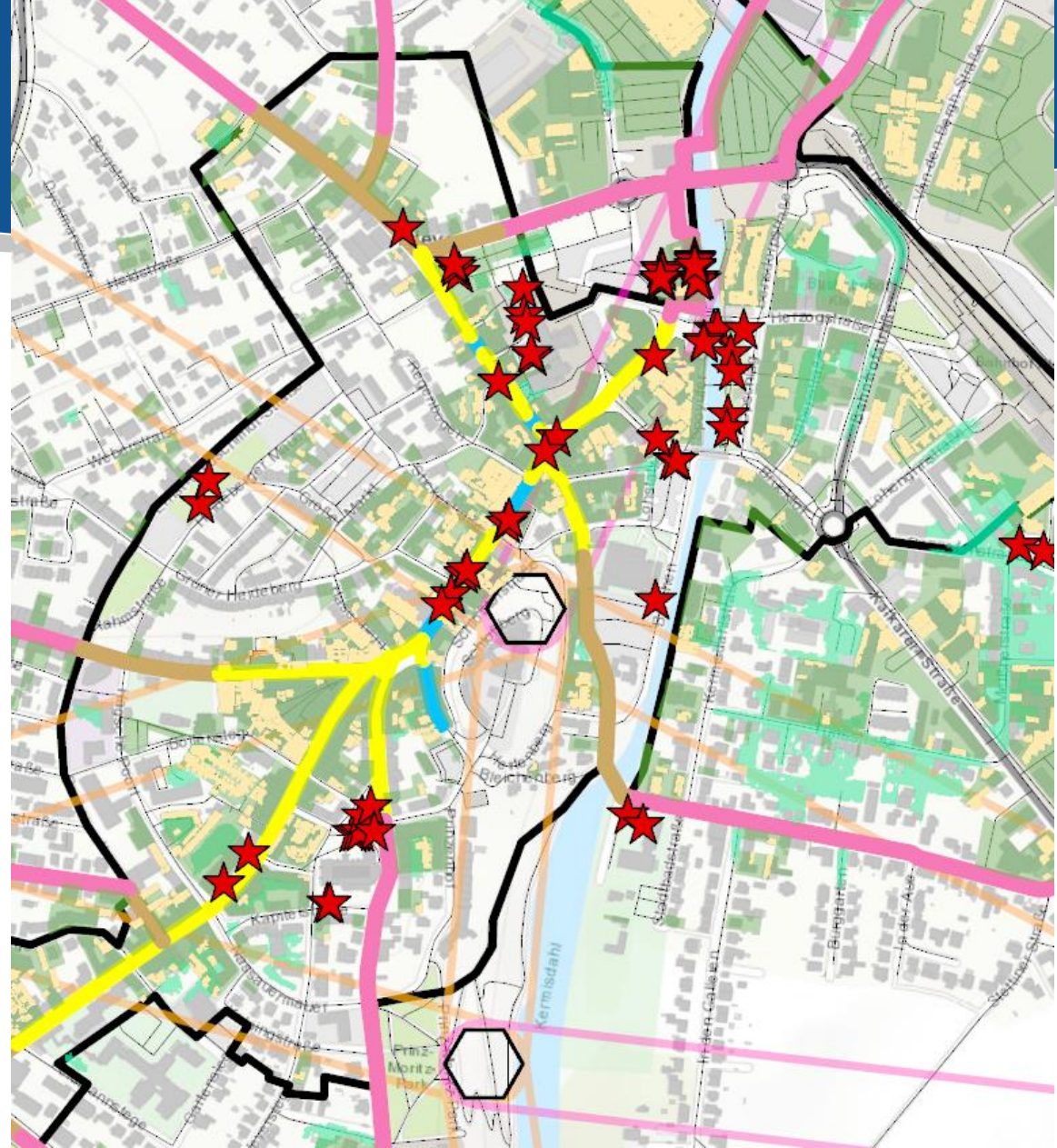
### Freiraumplanerische Handlungsempfehlungen

- Aufräumen und Neuordnen von Beschilderung und Hinweistafeln
- gestalterische Aufwertung der Brunnensituation mit Mauer (langfristig)







- Verdichtete Altstadt mit wenig Grün
- Vernetzungspotenzial am Kermisdahl
- Fehlen von höheren Vegetationsstrukturen / Bäumen
- Dächer mit Begrünungspotenzial
- Fassadenbegrünung in engen Straßenräumen
- Kaum verschattete Sitzmöglichkeiten








# KLEVE Grünkonzept


 Retentionsräume schaffen


 Dachbegrünung empfohlen


 Durchgrünung auf der Fläche erhöhen


 Sitzgelegenheiten Überprüfung

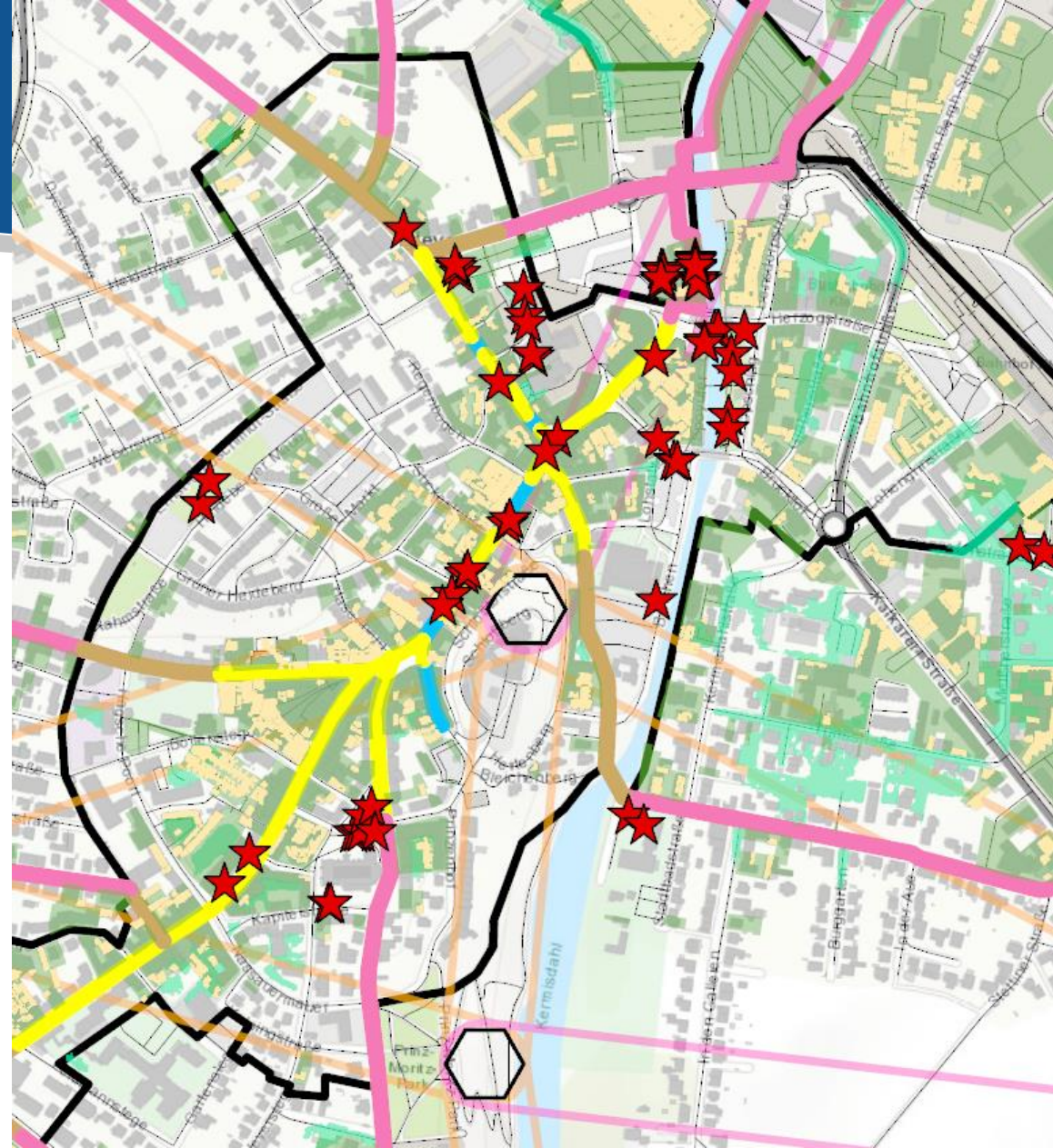
 Alleen & Baumreihen

 Weiterentwickl. / Ergänzung

 Neuanalge

 Fassadenbegrünung und Straßenbäume (in Kombination)

 Duale Tiefbeete



Potenziale	Herausforderungen	Maßnahmen
Fußgängerzone als Verbindungachse	Verkehr in der Fußgängerzone / Straße bei Kaufhof unsicher	Zonierung der Fußgängerzone
Aufenthaltsqualität: Elsa-Brunnen	Kermisdahl / Prinz-Moritz-Park nicht erlebbar	Bewegungs- / Spielräume Opschlag / Stadthalle
Wallgrabenzone als Grünbereiche	Wallgrabenzone nicht nutzbar z.B. ehem. Skaterplatz	Mehrgenerationenplatz
Öffentliche Räume vielfältig nutzbar machen	Treppen am Rilano	nutzungsoffene Räume / Nachbarschaftsplätze
Wasser	Stadthallenumfeld unattraktiv	Umgestaltung / Aufwertung
Einrichtungen für Kinder	Fußwege / Durchgänge kaum erkennbar	Erlebnisorte und Orte für den Alltag



Potenziale	Herausforderungen	Maßnahmen
Gastronomie am Opschlag / Koekkoekplatz	keine Vielfalt im Angebot	Beachvolleyballfeld
Öffentliche Räume vorhanden	öffentlichen Räume für Jugendliche fehlen	Überdachte Öffentliche Räume,
	Kein freies W-Lan	
	Kioske, Grillmöglichkeiten fehlen	Grillplatz am Kanal
Kermisdahl / Spoykanal	Aufenthaltsbereiche am Wasser und in der Innenstadt fehlen	Wasserbühne, Zugang zum Wasser, Stadtstrand
Campus / Hochschule	Wegeführung Campus/ Bahnhof / Innenstadt unklar	Wegeführung stärken

Fußgängerzone	Zonierung der Fußgängerzone mit Bereichen für schnelle Fortbewegung., Flanierräumen und „Sonderbereich“
Steigungsstraßen	Barrierearme Umgestaltung der Steigungsstraßen (Handläufe, Podeste,...)
Schwanenburg	Errichtung einer komfortablen Zuwegung, Information zu barrierefreien Wegen
Gehwege	Verbesserung der Befahrbarkeit (Breiten und Oberflächen)
Treppen und Rampen	Kontrastierung von Treppen, Anbringen von Handläufen
Stadtmobiliar	Öffentliches WC mit Euroschlüssel, Bänke mit Lehnen, Beschilderungssystem





Abbildung 40: Beispielhafte Umgestaltung einer Steigungsstraße (Beispiel: Kloppberg)



1. Handläufe zum besseren Halt oder als Zugelement
2. Komfortstreifen (komfortabler und erschütterungsfreier Gehweg)
3. Kontrastierende Entwässerungsrinne
4. Fahrbahnbereich (höhengleich ggü. Gehweg)
5. Platz zur Schaffung einer Verweilmöglichkeit im Seitenraum

## Beleuchtungskonzept

- Einheitliche Leuchten
- Sicherheitslicht und gestalterisches Licht
- Gezieltes Licht / effizientes Licht
- In Szenen Setzen von Brunnen, Bäumen etc.
- Anstrahlen von (privaten) Fassaden

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Typ 4





## Detailplanung Fischmarkt

- Schaffung eines „Nachtbildes“
- Raumgefühl erzeugen durch Beleuchtung einzelner Fassaden
- Schwerpunkte setzen z.B. Lichtpunkte auf dem Pflaster
- Inszenierung von Brunnen



- September / Oktober 2025: Siegerentwurf im Wettbewerb wird ermittelt
- anschließend: Vertiefung der Planungen und Vorbereitung der Umsetzung
- Bei der Vertiefung der Planung wird die Öffentlichkeit wieder einbezogen

bei Fragen / Ideen / Anregungen....

Bernhard Klockhaus: 02821 / 84 283  
bernhard.klockhaus@kleve.de

Rebekka Liebeton: 02821 / 84 223  
rebekka.liebeton@kleve.de

Hannah Janßen: 02821 / 84 268  
hannah.janssen@kleve.de





**Vielen Dank**